

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Aktiv & fit von Kopf bis Fuß – Ausgabe 71

Wer hat an der Uhr gedreht?

Dr. Helga Schloffer



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Wer hat an der Uhr gedreht?

Dr. Helga Schloffer



© Pixabay.com

Phase	Übung	Benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Reaktion auf „UHR“ und „ZEIT“		2	
B Einstimmung	1 Wörtersammlung mit gegebenen Anfangsbuchstaben	• Kopiervorlage	3	13
	2 Uhren und Uhrzeiten einander zuordnen	• Kopiervorlage	4	14
	3 Biografisches Gespräch		5	
C Hauptteil	1 Brückenwort gesucht Ein Begriff, der zu zwei Wörtern passt	• Kopiervorlage	6	15
	2 Schau genau Aus Bildausschnitten das Ganze erkennen	• Kopiervorlagen	6–7	16–17
	3 Gemeinsamkeiten und Unterschiede Uhren paarweise auf ihre Merkmale vergleichen	• Kopiervorlage	7–8	18
	4 Uhren finden Im Wörterquadrat die Uhren markieren	• Kopiervorlage	8	19
	5 Bildinhalte einprägen Fragen beantworten	• Kopiervorlagen	8–9	20–21
	6 Wortgerüst Begriffe mit Z–T, Z–E, Z–R	• Kopiervorlage	9–10	22
D Ausklang	1 Wie spät ist es? Ablezen der Zeit auf einer ungewöhnlichen Turmuhr	• Kopiervorlage	10–11	23
	2 Zitate über die Zeit Lesen und diskutieren	• Kopiervorlage	11	24
Wissenswertes	Die bunte Welt der Uhren		12	



A Bewegung

1 Reaktion auf „UHR“ und „ZEIT“

Übungsanleitung:

Jedes Mal, wenn im Text das Wort „UHR“, auch in zusammengesetzten Begriffen, vorkommt, reagieren die Teilnehmer mit 2x Händeklatschen oder einmal mit der linken, dann mit der rechten flachen Hand auf dem Tisch klopfen, es soll das „Tick-Tack“ einer Uhr nachempfunden werden. Das Klatschen kann auch links-rechts gemacht werden. Hört man das Wort „ZEIT“, so folgt eine Gehbewegung. Nach dem letzten Absatz bleiben alle entspannt sitzen, legen die Hände in den Schoß und atmen ein paarmal tief durch.

Uhren sind eine wichtige Orientierungshilfe, denn exakte Zeitangaben bestimmen unseren Tagesablauf. Es reicht nicht mehr, sich nach dem Stand der Sonne zu richten, heute geht es um Minuten, zumindest um Viertelstunden. Welche Uhr man verwendet, ist Geschmackssache bzw. Gewohnheit: Musste man früher die Uhren, z. B. die eigene Armbanduhr, regelmäßig aufziehen, so wechselt man heutzutage ab und an die Batterie. Das gilt auch für die Uhr mit Weckfunktion, kurz Wecker, unentbehrlich, um nicht zu spät zur Arbeit zu kommen. Eine Neuerung war der Radiowecker, der einen mit fröhlichen Melodien zum Aufstehen motivierte, wer erinnert sich noch an die digitale Zeitangabe, die auch in der Nacht leuchtete? Etwas aus der Mode gekommen sind die Taschenuhren, ein wichtiges Accessoire in Silber und Gold, heute eher ein Sammlerobjekt. In vielen Haushalten hängen auch Wanduhren in verschiedenen Designs, mal mit arabischen, mal mit römischen Ziffern. Mit einem Glockenschlag verkündet so manche Pendeluhr, dass wieder eine Stunde vorbei ist; anders, aber genauso eindrucksvoll zeigt die Kuckucksuhr das Fortschreiten der Zeit an.

Wer keine Uhr mit sich trägt, kann sich am weithin sichtbaren Zifferblatt von Turmuhren orientieren, an einer Kirche, einem Schloss oder Stadtturm. Wer sie nicht sieht, kann sie meist hören, vor allem die Kirchturmuhren, die mit verschiedensten Klängen und Melodien eindrucksvoll den Tag einteilen, aber auch zur Messe einladen.

Wie viel Uhr ist es? Eine der wahrscheinlich häufigsten Fragen, ein Leben mit dem Blick auf die Zeit.

Wie wohltuend ist es da, sich Uhr und Handy zu entledigen und sich eine Zeitlang schönen Dingen zu widmen, in den Himmel zu schauen, die Natur zu beobachten und nicht wissen zu wollen, wie spät es gerade ist.

Was wird trainiert?

- Reaktion
- Koordination

Alltagstransfer:

Der Text stimmt auf das Thema ein und regt an, sich mit dem Thema „Leben nach der Uhr“ u.Ä. auseinanderzusetzen.



Wörtersammlung mit gegebenen Anfangsbuchstaben

Sammeln Sie Begriffe zum Thema „Zeit“, „Uhr“ u.Ä. mit den gegebenen Anfangsbuchstaben:

D	S	T
U	W	Z

Weitere Begriffe mit anderen Anfangsbuchstaben:



Uhren und Uhrzeiten einander zuordnen

Verbinden Sie jede Uhr mit der passenden Zeit!



10.10



11.06

14.34

13.55



10.12

12.12

